

**Sitzungsvorlage DS 2013/116**

Hauptamt  
Thomas Oberhofer  
(Stand: **26.03.2013**)

Mitwirkung:  
Oberbürgermeister  
Erster Bürgermeister

**Verwaltungs- und Kulturausschuss**

nicht öffentlich am 08.04.2013

**Gemeinderat**

öffentlich am 22.04.2013

Aktenzeichen:

**Leitung Baudezernat**  
**- Stellenausschreibung und Festlegung des Auswahlverfahrens**  
**- Bildung einer Auswahlkommission**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stelle "Leitung des Baudezernats" wird öffentlich ausgeschrieben.
2. Für die Stellenbesetzung wird eine Auswahlkommission gebildet, der 8 Mitglieder des Gemeinderates angehören. Die Fraktionen benennen die einzelnen Mitglieder je Zählgemeinschaft (4-4).
3. In die Auswahlkommission werden bestellt:

.....

.....

.....

## **Sachverhalt:**

### **1. Sachverhalt**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 19.11.2012 wurde auf die Wiederbesetzung der Zweiten Beigeordnetenstelle mit Ablauf der Amtszeit von Frau Bürgermeisterin Utz verzichtet. Stattdessen solle die Leitung des Baudezernates einer / einem Dezernentin / Dezernenten übertragen werden. Die entsprechende Beschlusslage wurde in der Hauptsatzung durch Änderung des § 17 vollzogen.

Über die Stellenausschreibung "Leitung des Baudezernats" sowie das anschließende Auswahlverfahren ist eine Entscheidung zu treffen.

### **2. Stellenausschreibung**

Die Verwaltung schlägt eine Ausschreibung mit beigefügter Anlage vor. Dabei wird zunächst vom bisherigen Zuschnitt des Baudezernats ausgegangen. Der Hinweis "Änderungen im Dezernatzuschnitt bleiben vorbehalten" lässt Raum für Veränderungen in der Zukunft.

Vorgeschlagen wird eine Ausschreibung im Staatsanzeiger sowie in den Stuttgarter Nachrichten / Stuttgarter Zeitung. In beiden Medien ist automatisch eine Onlineausschreibung neben dem klass. Printmedium enthalten.

Um ein möglichst breites Bewerberfeld zu erhalten, wird ein abgeschlossenes Hochschul- oder Universitätsstudium vorausgesetzt. Aufgrund der Vielfalt der Studienrichtungen im Baubereich und der teils sehr hochschulspezifischen Ausrichtung einzelner Studiengänge, sollte der Zusatz "oder in einem vergleichbaren Bereich" in die Stellenanzeige aufgenommen werden. Ein Verzicht würde das Bewerberfeld unnötigerweise einengen.

Neben fachlicher und fachpraktischer Qualifikation werden in der Stellenausschreibung darüber hinaus vor allen Dingen auch "weiche" Faktoren betont. Aus Sicht der Verwaltung wird es bei der Besetzung neben der klassischen Führungs- und Sozialkompetenz vor allen Dingen auch um das Verständnis der Bewerber über eine moderne dienstleistungsorientierte Bauverwaltung gehen.

### **3. Bewerberauswahl**

Für die Bewerberauswahl bieten sich zwei Varianten an:

- Verwaltungsinternes Auswahlgremium bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung, sowie
- Vergabe an ein Personalberatungsunternehmen.

Die Kosten für eine Beauftragung eines Personalberatungsunternehmens belaufen sich erfahrungsgemäß auf zwischen 20.000 bis 30.000 EUR.

Die Verwaltung schlägt vor, die Stelle in eigener Verantwortung durch ein verwaltungsinternes Auswahlgremium zu besetzen. Die Erfahrungen damit sind gut.

Aufgrund der Bedeutung der Stelle schlägt die Verwaltung vor, über einzelne, in die nähere Auswahl einbezogene Bewerber, Referenzen einzuholen (mit Zustimmung der Bewerber). Das Einholen einer Referenz würde durch die Verwaltung durchgeführt und in das Auswahlgremium zurückgespiegelt.

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Stellenanzeigen	€ 8.000 EUR

<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
	€ Betrag

<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: Finanzposition Verwaltungshaushalt	
Vermögenshaushalt: Fipo: Finanzposition Vermögenshaushalt/VKZ	

**Anlagen:**

Anlage 1: Stellenausschreibung